

Nachruf

Prof. h.c. Wolfgang Mewes

Der großartige Lehrer, Forscher, unser Ehrenmitglied und väterlicher Freund Professor Wolfgang Mewes ist kurz vor Weihnachten verstorben.

Als unermüdlicher Querdenker im Management entwickelte er durch seine interdisziplinäre Forschung in den 60er und 70er-Jahren ein Jahrhundertwerk, eine von jedermann anwendbare Systemlehre für positiv wirksames Verhalten, die EKS (Engpasskonzentrierte Strategie). Mit ihr ist ihm ein Quantensprung im Management gelungen.

Probleme früher zu sehen als andere und davor zu warnen, ist eine Sache - eine andere ist es, gleich die dazu passenden Lösungen zu entwickeln. Wolfgang Mewes gehört wohl zu den ganz wenigen Forschern, dem dies gelungen ist.

Zu keinem Zeitpunkt hat er sich darauf beschränkt, Fehlentwicklungen und Missstände anzuprangern. Im Gegenteil: Stets hat er positiv nach vorn gedacht und immer praxistaugliche Lösungen entwickelt.

Wolfgang Mewes gebührt der Verdienst, mit der EKS ein Instrument geschaffen zu haben, das es praktisch jedem Unternehmer und Selbstständigen ermöglicht, sich strategisch zu orientieren und dadurch mit geringerem Kräfteinsatz um ein Mehrfaches erfolgreicher zu werden. Aber auch Angestellte, Schüler und Studenten können die Methode zur Orientierung, Zielfindung und Karriereplanung nutzen.

Die EKS ist auch einer der Grundpfeiler der Baukybernetik und unsere Gesellschaft verlieh ihm im Jahre 2000 die Ehrenmitgliedschaft. Mit vielen Vorträgen begleitete und unterstützte er unsere Veranstaltungen über viele Jahre hinweg. Dabei hat er viele Teilnehmer begeistert, inspiriert und geprägt. Gerne erinnern wir uns an die letzten Begegnungen mit ihm, beim Strategieforum in Bad Honnef, bei Malik Management in Zürich und St. Gallen, mit Studierenden in Millstatt und zuletzt in Nierstein am Rhein in der Villa Spiegelberg bei Hans Bürkle, seinem ersten Assistenten.

Dort entstand ein umfangreiches Video-Interview zu Fragen der EKS und Baukybernetik.

<https://www.youtube.com/watch?v=qDAMfdX89pM&feature=youtu.be>

„Ich war immer gerne ein Lehrer“ sagte Wolfgang Mewes damals. Welch ein Geschenk war es doch, seine Schüler gewesen sein zu dürfen!

Vielen Dank für dein Lebenswerk das so viel Nutzen in die Welt gebracht hat und vielen Dank für deine Freundschaft!

Für das Präsidium:

Otto Greiner

Hans Steiner